

Die Entführung

Von Jonah

Eines Tages wollten Benn, Finn und Tim sich verabreden. Sie gingen nach der Schule sofort zu Finn denn sie hatten keine Hausaufgaben auf. Als erstes lasen die drei im Buch der Weltrekorde aber danach bauten Benn Finn und Tim ein Baumhaus und spielten Fußball. Es wurde langsam dunkel und Benn wurde von seiner Mutter abgeholt. Doch Tim ging zu Fuß nach Hause. Tim ging den kürzeren Weg durch den Park. Finn begleitete ihn noch bis zum großen Baum. Tim ging zu sich und Finn ging wieder nach Hause. Er drehte sich nochmal um, um ihm zu winken, doch da sah er eine Gestalt aus dem Busch springen, die Tim entführte. Er sprintete ihm nach. Zum Glück hatte er sein Handy dabei. Er rief Ben an, dass er schnell kommen sollte. Benn nahm sofort sein Fahrrad und fuhr schnell zu Finn. Seine Mutter sagte, er sei Tim nach Hause bringen. Benn hatte Finn schnell eingeholt. Finn rief Benn schnaufend zu: „Tim wurde entführt!“ „Steig auf meinen Gepäckträger“, entgegnete Benn schnell. Der Entführer stieg bald in ein Auto und er düste davon. Benn konnte sich nur schwer halten aber bald hielt der Wagen an und man sah Tim gefesselt. Der Entführer hinterher mit einer Pistole. Tim ging auf ein Motorboot. Der Entführer dicht hinter ihm. Aber auf dem Boot saß schon einer. Finn sagte: „Das ist vielleicht sein Komplize.“ Doch bevor Benn und Finn am Hafen ankamen, meinte Benn: „Hier ist doch noch unser Ruderboot.“. „Stimmt“, sagte Finn. Sie ruderten also hinterher. Bald sah Finn das Motorboot. Es war an einer kleinen Insel angekettet. Sie ruderten zu der kleinen Insel. Sie waren in Kürze dort und zogen das Ruderboot an Land und tarnten es. Danach schauten sie sich um und sahen ein großes Haus und schlichen sich an ein offenes Fenster und lauschten. Denn der Entführer telefonierte gerade mit Tims Mutter und forderte mit verstellter Stimme Lösegeld. Dann rief der Entführer seinem Komplizen zu: „Komm wir holen uns das Lösegeld!“ Kurz danach hörte man einen starken Motor dröhnen und das Motorboot fuhr weg. Schnell kletterten sie durch das Fenster und suchten Tim. Auf einmal hörten sie Tim rufen: „Hilfe!“ Benn und Finn rannten in die Nähe der Stimme. Sie hatten Glück. Es war Tim. Die beiden wollten die Tür auf machen aber es funktionierte nicht. Denn es war abgeschlossen. Doch Benn hatte einen Draht dabei. Bald hatten sie das Schloss geknackt.

Gerade als die Drei ihr Boot ins Wasser schoben, sahen sie das Motorboot. Doch der Entführer und sein Komplize hatten die Drei nicht gesehen. Schnell ruderten sie los. Da fiel Finn ein, dass er sein Handy dabei hatte. Er rief die Polizei an und schilderte dem Beamten das Problem. In der Zwischenzeit hatten der Entführer und sein Komplize ihn entdeckt. Benn, Tim und Finn legten sich ins Zeug. Die drei waren schnell, doch das Motorboot war schneller. Sie hatten noch einen großen Vorsprung aber wie lange würde der reichen? Das Motorboot kam immer näher. Aber man hörte schon von weitem die Sirene der Polizei. Auf einmal hörte man denn Motor des Motorboots drosseln und das Motorboot blieb stehen. Kurze Zeit Später kam die Polizei und nahm sie fest. Die Polizei stellte ihnen noch ein paar Fragen. Aber dann sagte der Beamte: "Ich habe noch eine Überraschung und zwar extra Ferien." Alle freuten sich, außer dem Entführer. Der wandert nämlich in den Knast.